W2–PROFESSUR (M/W/D) FÜR SOZIALE GERONTOLOGIE

ZUR ERWEITERUNG DES STUDIENANGEBOTS IST AN DER FAKULTÄT SOZIALE ARBEIT ZUM SOMMERSEMESTER 2022 ODER SPÄTER EINE W2-PROFESSUR (M/W/D) FÜR DAS LEHRGEBIET SOZIALE GERONTOLOGIE ZU BESETZEN.

Der Bewerber / Die Bewerberin (m/w/d) soll das Berufungsgebiet der Sozialen Gerontologie in seiner gesamten Breite als Querschnittsthema in den BA- und MA-Studiengängen der Fakultät Soziale Arbeit vertreten. Im Vordergrund steht die anwendungsbezogene Lehre – gerichtet auf konkrete Arbeitsfelder alter(n)sbezogener Sozialer Arbeit.

Der Bewerber / Die Bewerberin (m/w/d) ist in der Lage, Soziale Arbeit im Kontext des Alter(n)s empirisch fundiert und aus einer biopsychosozialen, interdisziplinären und intersektionalen Perspektive in Forschung und Lehre zu vertreten.

Wir erwarten mehrjährige Berufserfahrung in einem einschlägigen Handlungsfeld sowie ausgewiesene Kenntnisse in der wissenschaftlichen Alter(n)sforschung.

Zum Aufgabengebiet gehört weiterhin die aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Lehrgebiets, an der Internationalisierung der Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule. Darüber hinaus wird Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einer sozial- oder humanwissenschaftlichen Richtung sowie bevorzugt weitere Qualifikationen im Bereich der Sozialen Gerontologie
- Pädagogische Eignung; der Nachweis hierzu ist u.a. durch eine Probelehrveranstaltung zu erbringen
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde

Wir begrüßen Ihre Bewerbung auch, wenn die gesetzlichen Einstellungsvoraussetzungen erst in naher Zukunft vollständig erfüllt sind.

Chancengleichheit für Studierende und Beschäftigte ist uns ein ernsthaftes Anliegen. Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Hochschule Landshut für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein. Die Hochschule Landshut strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Sie fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung im Bewerbungsportal der Hochschule Landshut und bitten Sie um Übermittlung Ihrer Unterlagen im PDF-Format unter https://www.haw-landshut.de/aktuelles/stellenangebote/online-bewerbungsportal.html **bis spätestens 01.10.2021**.

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE

Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Log-in. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 0871/506-103, allgemeine Info unter www.haw-landshut.de. Ansprechpartnerin für Fragen zur Gleichstellung: Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Christiane Heigermoser, M.A., E-Mail: christiane.heigermoser@haw-landshut.de.

Es stehen eine genügende Anzahl Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter in unserer Kinderbetreuungsstätte CampusNest zur Verfügung.

HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 –506 0
Fax. +49 (0)871 –506 506
www.haw-landshut.de